

II- 599 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 345 1J

1987 -05- 13

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,  
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Den neuen Sommerfahrplan der ÖBB sowie  
die Einhebung eines Eurocityzuschlages

Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Sommerfahrplanes  
1987 auf den ÖBB-Strecken richten die unterzeichneten Abgeord-  
neten an Sie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Ist es richtig, daß mit Fahrplanwechsel am 31. 5. 1987 auf  
bestimmten (international geführten) Schnellzugstrecken ein  
Eurocity-Zuschlag eingehoben werden soll?
  - a) Welche zusätzlichen Leistungen können Benützer dieser  
Züge innerhalb des österreichischen Streckennetzes  
erwarten?
  - b) Ist es richtig, daß auch Benützer/innen, die über  
Kilometerbank bezahlen, diesen Eurocity-Zuschlag am  
Schalter lösen müssen?
  - c) Ist es richtig, daß Personen, die diesen Zuschlag zum  
Zuschlag nicht am Schalter eingelöst haben, im Zug dann  
einen weiteren Zuschlag (Schreibzuschlag), korrekt  
also: einen Schreibzuschlag für den EC-Zuschlag zum  
Schnellzugzuschlag bezahlen müssen?

d) Welche Auswirkungen auf die Frequenz von EC-Zügen erwarten sich die ÖBB durch dieses Leistungs- und Tarifangebot?

2.) Wieviele Fahrplanverbindungen mehr oder weniger werden im neuen Sommerfahrplan 87 angeboten und warum?

„